23-2026

Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“
Organisationsteam
unter Federführung des Heimatverein Darup e. V.
Christiane Gottschalk
[redacted]

Gemeinde Nottuln
01. Sep. 2026
Fachbereich 6

An den Rat der Gemeinde Nottuln
z.H. Herrn Bürgermeister Dr. Dietmar Thönnes
Stiftsplatz 7

48301 Nottuln

Nottuln-Darup, den 28.08.2026

Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Einmalige Unterstützung der Dorfgemeinschaft Darup anlässlich der Goldauszeichnung im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Dietmar Thönnes,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Gemeinde Nottuln,

die Dorfgemeinschaft Darup hat im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ die Goldauszeichnung auf Bundesebene errungen.

Diese herausragende Auszeichnung würdigt das langjährige und vielfältige Engagement der gesamten Dorfgemeinschaft. Sie steht insbesondere für ehrenamtliches Engagement, ein aktives Vereinsleben, den Zusammenhalt der Generationen sowie die Bereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürger, Verantwortung für ihren Ort und das Gemeinwesen zu übernehmen.

Die offizielle Bundespreisverleihung findet am 22. Januar 2027 im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin statt. Zu diesem besonderen Anlass möchte die Dorfgemeinschaft Darup mit rund 150 Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam nach Berlin fahren und die Auszeichnung als Dorfgemeinschaft entgegennehmen.

Hierzu wird folgende Bürgeranregung an den Rat der Gemeinde Nottuln gerichtet:

1. Anliegen

Der Rat der Gemeinde Nottuln wird gebeten, die Dorfgemeinschaft Darup anlässlich der Goldauszeichnung im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" mit einem **einmaligen Zuschuss in Höhe von 4.500 €** zu unterstützen.

Der Zuschuss soll dazu beitragen, möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die gemeinsame Teilnahme an der Bundespreisverleihung am 22. Januar 2027 in Berlin zu ermöglichen.

2. Eine besondere Auszeichnung für Darup und Nottuln

Die Goldauszeichnung ist nicht die Anerkennung einer einzelnen Person, eines einzelnen Vereins oder einer einzelnen Veranstaltung. Sie würdigt vielmehr die **gesamte Dorfgemeinschaft Darup** und damit einen Ortsteil der Gemeinde Nottuln.

Die Auszeichnung auf Bundesebene stellt daher auch für die Gemeinde Nottuln ein besonderes Ereignis dar. Darup wird bei der Bundespreisverleihung gemeinsam mit den anderen ausgezeichneten Dörfern aus ganz Deutschland die Gemeinde Nottuln repräsentieren.

Die Teilnahme an der Preisverleihung bietet damit eine besondere Möglichkeit, das vielfältige ehrenamtliche und gesellschaftliche Engagement innerhalb der Gemeinde Nottuln auch über die Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus sichtbar zu machen.

3. Gemeinschaftliches Projekt und Würdigung des Ehrenamtes

Die geplante gemeinsame Fahrt nach Berlin soll bewusst Menschen aus unterschiedlichen Generationen, Vereinen und gesellschaftlichen Gruppen zusammenführen.

Rund 150 Bürgerinnen und Bürger möchten gemeinsam an der Preisverleihung teilnehmen. Damit soll nicht nur die Auszeichnung entgegengenommen werden. Vielmehr soll denjenigen Menschen, die sich über Jahre hinweg für Darup engagiert haben, die Möglichkeit gegeben werden, diesen besonderen Moment gemeinsam als Dorfgemeinschaft zu erleben.

Die Fahrt stellt damit den **Höhepunkt eines langjährigen gemeinschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements** dar.

Sie ist zugleich ein Zeichen der Anerkennung für die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich – vielfach ohne öffentliche Aufmerksamkeit – in Vereinen, Gruppen, Initiativen, Nachbarschaften und im täglichen Miteinander für die Entwicklung ihres Heimatortes einsetzen.

4. Außergewöhnlicher und einmaliger Charakter

Bei der beantragten Unterstützung handelt es sich ausdrücklich **nicht um die Förderung einer regelmäßigen Vereins- oder Ausflugsfahrt**.

Die Bundespreisverleihung ist ein einmaliges Ereignis, das unmittelbar auf der besonderen Auszeichnung der Dorfgemeinschaft Darup auf Bundesebene beruht.

Die beantragte Unterstützung soll daher als **einmalige Anerkennung des außergewöhnlichen ehrenamtlichen und gemeinschaftlichen Engagements** der Daruper Bevölkerung verstanden werden.

Gerade aufgrund dieses besonderen Anlasses ist die Maßnahme mit einer regulären Kultur-, Vereins- oder Freizeitförderung nicht unmittelbar vergleichbar.

5. Erhebliche Eigenleistung der Dorfgemeinschaft

Die Dorfgemeinschaft ist sich ihrer eigenen Verantwortung für die Finanzierung bewusst und übernimmt bereits einen sehr erheblichen Teil der Kosten.

Für die Teilnahme von 150 Personen entstehen insgesamt Kosten von ca. **50.000 €**.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Finanzierung	**Betrag**
Eigenanteil (Kurzfahrt) 50 Personen × 150 €	7.500 €
Eigenanteil 100 Personen × 350 €	35.000 €
Sponsorenbeiträge 150 × 20 €	3.000 €
Eigenmittel und Sponsoren insgesamt	**45.500 €**
Beantragter Zuschuss der Gemeinde Nottuln	**4.500 €**
Gesamt	**50.000 €**

Damit werden bereits **91 % der Gesamtkosten durch Eigenbeiträge und Sponsorengelder** finanziert.

Der beantragte gemeindliche Zuschuss beträgt lediglich 4.500 € und damit **9 % der Gesamtkosten bzw. 30 € je Teilnehmerin bzw. Teilnehmer**.

Diese erhebliche Eigenbeteiligung zeigt, dass die Dorfgemeinschaft die Finanzierung des Projektes weitestgehend selbst trägt und mit der beantragten Unterstützung lediglich um einen begrenzten Beitrag der Gemeinde zu einem außergewöhnlichen Ereignis bittet.

6. Berücksichtigung der bestehenden Kulturförderrichtlinien

Uns ist bekannt, dass die geplante Unterstützung möglicherweise nicht unmittelbar innerhalb der bestehenden Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln abgebildet werden kann.

Die Bürgeranregung richtet sich deshalb ausdrücklich an den **Rat der Gemeinde Nottuln** und bittet um eine eigenständige politische Entscheidung aus Anlass der besonderen Bundesauszeichnung.

Es soll damit keine allgemeine Erweiterung der bestehenden Kulturförderung oder eine Umgehung der geltenden Förderkriterien erreicht werden.

Vielmehr geht es um eine **einmalige und besondere Anerkennung** einer außergewöhnlichen Leistung der Dorfgemeinschaft, die in dieser Form nicht regelmäßig auftreten wird.

7. Haushaltslage und Finanzierung

Der Dorfgemeinschaft ist bekannt, dass der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde Nottuln derzeit begrenzt ist. Mit dieser Bürgeranregung soll jedoch ausdrücklich keine zusätzliche Belastung ohne Rücksicht auf die Haushaltslage verlangt werden.

Vielmehr wird angeregt, zunächst zu prüfen, ob innerhalb des Haushalts 2026 noch eine haushaltsrechtlich zulässige Möglichkeit besteht, die einmalige Unterstützung in Höhe von 4.500 € bereitzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird hilfsweise beantragt, den Betrag im Haushaltsplan 2027 zu berücksichtigen, da die Bundespreisverleihung und die gemeinsame Fahrt erst am 22. Januar 2027 stattfinden.

Die Bürgeranregung verfolgt damit ausdrücklich das Ziel, dem Rat mehrere rechtlich und haushalterisch umsetzbare Entscheidungswege zu eröffnen, ohne die Entscheidung über die konkrete Mittelbereitstellung vorwegzunehmen.

8. Beschlussvorschläge

Beschlussvorschlag 1 – Unterstützung aus Mitteln des Haushalts 2026

Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt:

Der Rat der Gemeinde Nottuln würdigt die Goldauszeichnung der Dorfgemeinschaft Darup im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und unterstützt die gemeinschaftliche Teilnahme von rund 150 Bürgerinnen und Bürgern an der Bundespreisverleihung am 22. Januar 2027 in Berlin mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 4.500 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen und – soweit haushaltsrechtlich zulässig – die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 4.500 € aus dem Haushalt 2026 bereitzustellen und die Förderung als einmalige Anerkennung des außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements der Dorfgemeinschaft Darup umzusetzen.

Beschlussvorschlag 2 – alternativ Berücksichtigung im Haushalt 2027

Sollte eine Finanzierung aus dem Haushalt 2026 aufgrund fehlender verfügbarer Mittel oder aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht möglich sein, beschließt der Rat hilfsweise:

Der Rat der Gemeinde Nottuln unterstützt grundsätzlich die Dorfgemeinschaft Darup bei der Teilnahme an der Bundespreisverleihung „Unser Dorf hat Zukunft“ am 22. Januar 2027 in Berlin mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 4.500 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2027 zu veranschlagen und die Auszahlung im Haushaltsjahr 2027 vorzunehmen, sofern die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Beschlussvorschlag 3 – weitere hilfsweise Prüfung einer Finanzierungsmöglichkeit

Sollte weder eine Finanzierung aus dem Haushalt 2026 noch eine unmittelbare Veranschlagung im Haushalt 2027 möglich sein, wird beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat rechtzeitig vor der Bundespreisverleihung einen Vorschlag vorzulegen, auf welcher haushalts- und kommunalrechtlich zulässigen Grundlage eine einmalige Unterstützung der Dorfgemeinschaft Darup in Höhe von bis zu 4.500 € ermöglicht werden kann.

9. Schlussbemerkung

Die Dorfgemeinschaft Darup bittet den Rat der Gemeinde Nottuln damit nicht um eine dauerhafte oder regelmäßig wiederkehrende Förderung.

Es geht vielmehr um die einmalige Würdigung eines außergewöhnlichen Erfolges, der durch das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger aus einem Ortsteil der Gemeinde Nottuln erreicht wurde.

Die gemeinsame Teilnahme an der Bundespreisverleihung soll diesen besonderen Erfolg für die Menschen, die ihn ermöglicht haben, erlebbar machen und zugleich ein Zeichen der Wertschätzung für das Ehrenamt und die lebendige Dorfkultur in der Gemeinde Nottuln setzen.

Wir bitten den Rat der Gemeinde Nottuln daher, die besondere Situation anzuerkennen und eine Möglichkeit zu schaffen, die Dorfgemeinschaft Darup bei diesem einmaligen Ereignis mit einem Zuschuss von **4.500 €** zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

für das Organisationsteam

Ruth Frieling-Bagert